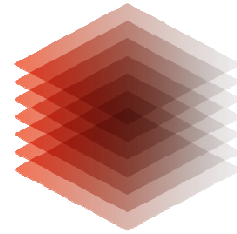

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

OFFSETTING-MODELLE

Dr. Alexander Pöche
Berlin, 24. Mai 2016
Lizenztag der Leibniz-Gemeinschaft

Was ist mit Offsetting gemeint?

Offsetting = Verrechnung verschiedener
Kostenarten, die im Publikations-
prozess gezahlt werden

Kosten für den Zugang = Subskriptionen

Kosten für die Publikation = APCs (Article Processing Charges/
Author Publication Charges)

Offsetting als Vermeidung von Double Dipping

Inzwischen höhere Zielsetzung:

Umstellung des Finanzierungsmodells

→ **Transformation zu Open Access**

Transformation zu Open Access

Ausgangssituation: Der Zugang zu wissenschaftlicher Literatur muss bezahlt werden. Die Finanzierung basiert auf Subskriptionen.

Ziel: Der Zugang zu wissenschaftlicher Literatur ist für alle kostenfrei. Die Finanzierung basiert auf APCs.

Offsetting kann nicht das Ziel sein, sondern nur eine Übergangslösung!

Offsetting-Modell = transition model = Transformations-Modell

Welche Offsetting-Verträge existieren bereits?

Voraussetzung:

Das Geschäftsmodell des Verlages beruht auf hybriden Zeitschriften oder beinhaltet solche.

Springer, Wiley, IOP, De Gruyter, Sage und Taylor & Francis bieten bereits Offsetting-Modelle an bzw. testen sie.

Offsetting-Modelle existieren u.a. in den Niederlanden, Österreich, Schweden, Norwegen und Deutschland.

Offsetting-Modelle können für ganz unterschiedliche Teilnehmerkreise verhandelt werden:

- als nationales Konsortium
- als regionales Konsortium
- für eine Forschungsgesellschaft/-gemeinschaft
- für eine Einrichtung
- als globales Konsortium (z.B. Scoap³-Projekt)

Alle Offsetting-Modelle sind Pilotprojekte (Testphase)!

→ Austausch der Erfahrungen – auch auf internationaler Ebene – ist ein wichtiger Faktor

Wie sehen Offsetting-Modelle aus?

Globales Offsetting = Der Preis einer Zeitschrift sinkt weltweit entsprechend der steigenden Anzahl von Artikeln in dieser Zeitschrift, die über APCs finanziert wurden.

Lokales Offsetting = Gegenrechnung der APC-Gebühren, die eine Einrichtung für OA-Publikationen in einem Verlag leistet, mit den Subskriptionskosten dieser Einrichtung bei demselben Verlag.

Unbegrenzte Vielfalt an Variationsmöglichkeiten bei Offsetting-Modellen

Varianten von Offsetting-Modellen

Variante 1

Einrichtung zahlt im Voraus Lizenzgebühren an den Verlag. Weiterhin zahlt dieselbe Einrichtung über das Jahr verteilt APC-Gebühren für einzelne Artikel ihrer Wissenschaftler. Nach Ablauf des Jahres wird ermittelt, welcher Betrag für APC-Gebühren aufgebracht wurde und dieser Betrag – meist abzüglich einer Verwaltungspauschale – von den Subskriptionsgebühren für das kommende Jahr abgezogen.

Varianten von Offsetting-Modellen

Variante 2

Einrichtung zahlt zuzüglich zu Lizenzgebühren einen Aufschlag X. Dadurch werden automatisch alle Artikel von Wissenschaftlern dieser Einrichtung Open Access gestellt.

Variante 3

Einrichtung zahlt anstatt Lizenzgebühren einen Grundbetrag (Reading Fee, Membership Fee o.ä.) und verpflichtet sich zusätzlich zur Einreichung einer bestimmten Anzahl von Artikeln und zur Zahlung von APC-Gebühren für diese Artikel.

Was regeln Offsetting-Verträge?

Offsetting-Verträge müssen die Kosten und deren Verrechnung regeln:

- Lizenzgebühren
- APCs
- u.U. Verwaltungsgebühren, Zugangsgebühren etc.

Offsetting-Verträge müssen darüber hinaus regeln:

- Abläufe bei der Artikeleinreichung
- Abläufe bei der Rechnungsstellung
- u.U. Anzahl der Artikel
- Vertragsstrafen
- ...

Bewertung von Offsetting-Verträgen nach Kosten, Arbeitsaufwand, Transparenz, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Voraussetzungen auf Seite der Einrichtungen

Genaue Daten zum Publikationsverhalten müssen vorliegen:

- Anzahl von Artikeln pro Jahr
- Höhe der Kosten
- Zeitschriften, in denen publiziert wird

Die bestehenden Lizenzgebühren müssen bekannt sein.

Die Daten werden vorab für die Verhandlungen benötigt und nach Abschluss eines Offsetting-Vertrags zur Kontrolle.

Die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen OA und Lizenzen muss intensiviert werden.

Die Budgets für APCs und Lizenzen müssen verschmelzen.

Hoffnungen und Chancen

- **Erhöhung des OA Anteils**
- **Umwandlung von hybriden Zeitschriften zu reinen OA Zeitschriften (=Flipping)**
- **kein Double Dipping mehr**
- **gesteigerter Wettbewerb auf dem Publikationsmarkt**
- **verbesserte Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Verlagen**
- **bessere Transparenz der Kosten**
- **geringerer Arbeitsaufwand**
- **Vereinbarungen beeinflussen das Publikationsverhalten der Autoren**

Herausforderungen und Gefahren

- **Arbeitsaufwand vergrößert sich**
- **Abläufe funktionieren (noch) nicht**
- **eigene Datenlage reicht nicht zur Kontrolle aus**
- **interne Zusammenarbeit muss intensiviert werden**
- **höhere Kosten entstehen**
- **neue Kostenfallen tun sich auf**
- **Kostentransparenz nimmt weiter ab**
- **Position der Großverlage wird weiter gestärkt**
- **Autoren verlieren durch pauschale Vereinbarungen Bezug zu APC-Gebühren**
- **Publikationstraditionen in einzelnen Fachgebieten widersprechen notwendigen Abläufen**
- **Vereinbarungen beeinflussen das Publikationsverhalten der Autoren**

Kostenentwicklung

Offsetting-Modelle führen zu Kostenverschiebungen

- **Kosten für Einrichtungen mit einer intensiven Forschungstätigkeit steigen**
- **Kosten für Länder mit einer intensiven Forschungstätigkeit steigen**

Gefahr neuer Kostenfallen

- 1. Kostenanstieg durch Erhöhung von APCs**
- 2. Kostenanstieg durch Anstieg der Artikelanzahl**
- 3. Kostenanstieg durch zusätzliche Kostenposten**

Offsetting und Verlage

Die Rolle von Verlagen ändert sich:

- Jetzt besitzen Verlagen Nutzungsrechte an Publikationen und verkaufen diese weiter.
- Durch die OA Transformation werden Verlage zu reinen Dienstleistungsunternehmen.

Herausforderungen für Verlage:

- Arbeitsaufwand vergrößert sich
- Vorauszahlungen gehen zurück
- u. U. größere Abhängigkeit vom Publikationsverhalten der Autoren
- ...

Mehr Informationen

Max-Planck-Initiative OA 2020 <http://oa2020.org/>

ESAC-Projekt (Efficiency and Standards for Article Charges) <http://esac-initiative.org/>

**Paper “Joint Understanding of Offsetting”
veröffentlicht am 20.05.2016**

(INTACT <http://www.intact-project.org/openapc/>)

**„Empfehlungen zur Open-Access-Transformation“ der
Allianz-Initiative <http://doi.org/10.3249/allianz oa.011>**

**Vorbereitungen zu einem mehrjährigen Projekt der
Allianz-Initiative „Nationaler Kontaktpunkt“ laufen.**